Jahresrückblick

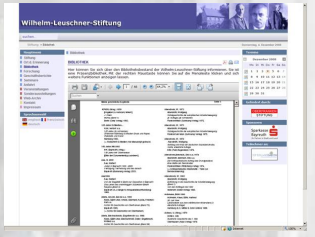
Wilhelm-Leuschner-Stiftung
im Leuschner - Geburtshaus Bayreuth

2008

Wilhelm-Leuschner-Stiftung

Januar 08

- Projekttag Altstadtschule 11.01.2008
- Projektbeginn Neugestaltung der Website der Stiftung und Überarbeitung des Leuschnerarchivs, gefördert von der Oberfrankenstiftung bis Ende November 2008.
- 15.01.2008 Auftaktveranstaltung zum Bildungsjahr 2008 Vorstellung des Bildungsjahres in der Gedenkstättenarbeit und Diskussion über die Zukunft der Leuschner-Gedenkstätte.
- Jahresplanung des Bildungsarbeitskreises ver.di-Oberfranken in der Bildungswerkstatt. Schwerpunkte der Bildungsplanung für das Jahr 2008.



Februar 08

- 27. Februar - Projekttag in der Bildungswerkstatt zur Entstehung von Vorurteilen. Klasse 9a Altstadtschule in der Gedenkstätte. Leitung: Peter Weintritt
- 28. Februar - Hauptschulklasse 8a Altstadtschule beim Projekttag in der Gedenkstätte zum Geschichts-unterricht. Thema: ‚I. Weltkrieg anhand der Leuschner-Biographie'. Leitung: Oberender/Hasibether
- 29. Februar - Projekttag über den I. Weltkrieg und der Leuschner-Biographie, Hauptschulklasse 8b Altstadt-schule in der Gedenkstätte. Leitung: Trumpke / Hasibether
- Praktikumsbeginn für zwei Studenten der Universität Bayreuth / Lehrstuhl für europäische Geschichte (Mitarbeit an Archiv und Website).

März 08

- 7. März - Der erste Versuch vor 160 Jahren einer demokratischen Einigung der deutschen Länder mit einer Verfassung in der die bürgerlichen Freiheiten verankert sind und ihre Beratung in der Paulskirche. Eine wichtige Grundlage für die Diskussion im Deutschen Widerstand für eine Gesellschaft nach Hitler. Leitung: Praktikanten der Stiftung.
- 8. März - Tarifgeschichte des öffentlichen Dienstes. Die aktuelle Tarifpolitik im Vergleich mit den historischen Vorläufern (Kooperation mit ver.di Oberfranken-Ost). Leitung: Hasibether/Steib
- 11. März - Kooperation mit der Frankenakademie Schloss-Weidenberg Schülergruppe aus Saarbrücken, Deutsch-Französisches Gymnasium. Projekttag zum Rechtsextremismus in der Bildungswerkstatt mit Führung in der Gedenkstätte. Leitung: Buser/Hasibether

- 27. und 28. März 2008 Ausstellung Stifterland Bayern – von der Stiftung erarbeitetes Video über die Arbeit in der Gedenkstätte wird auf einem eigenen Stand in München vorgestellt. Die Ausstellung mit Stand der Leuschner-Stiftung tourt von März 2008 bis Juni 2009 durch die sieben bayerischen Regierungsbezirke. Gefördert durch die Oberfrankenstiftung.
- 31. März Veranstaltung zur Bürgerrevolution 1848

April 08

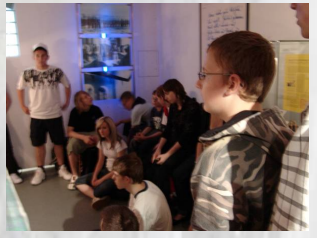
- 9. April - Projekttag der Klasse 8b der Altstadtschule in der Gedenkstätte zum Geschichtsunterricht. Thema: ‚Die Weimarer Republik auf dem Hintergrund der Leuschner-Biographie‘. Leitung: Trumpke/Hasibether
- 10. April - Projekttag der Klasse 8a der Altstadtschule in der Gedenkstätte zum Geschichtsunterricht. Thema: ‚Die Weimarer Republik auf dem Hintergrund der Leuschner-Biographie‘. Leitung: Oberender/Hasibether
- 11. u. 12. April - Referentenarbeitskreis von ver.di bub Bayern in der Bildungswerkstatt zum Thema: ‚Historische Grundlagen des Widerstands für die Bildungsarbeit’. Leitung: Knappe/Weinberg
- 24. April - Besuch einer Seniorengruppe der Frankenakademie.
- 28. b. 30. April - Dreitagesseminar zur Tarifgeschichte u. besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Dienstes. Seminar für Betriebs– und Personalräte mit Besuch der Gedenkstätte. Referent: Wolfgang Hasibether
- 30. April - Kulturveranstaltung zum Vorabend des 1. Mai mit Liedern und Texten.

Mai 08

- 9. Mai - Bücherverbrennung am 10. Mai vor 75 Jahren. Wenige Wochen nach der nationalsozialistischen Machtübernahme, wurden in fast allen deutschen Universitätsstädten Bücher der besten deutschsprachigen Schriftstellerinnen und Schriftstellern als „volkszersetzendes Schrifttum“ verbrannt. Zum Gedenken werden wieder in ganz Deutschland Texte aus den damals verbrannten Büchern vorgelesen.
- 25. Mai - Internationaler Museumstag. Führungen in der Gedenkstätte und Videovorführungen zum Leben von Wilhelm Leuschner. Leitung: Praktikanten der Stiftung.
- Tarifgeschichte des öffentlichen Dienstes, Teil II. Die aktuelle Tarifpolitik im Vergleich mit den historischen Vorläufern (Kooperation mit ver.di Oberfranken-Ost). Leitung: Hasibether/Steib
- Erstveröffentlichung der neuen Webpräsens (Zwischenergebnis Projekt Website).

Juni 08

- 3. Juni – Projekttag der Altstadtschule 8b zum Thema 3. Reich und Widerstand in der Bildungswerkstatt.
- 6. Juni - Projekttag Altstadtschule Klasse 8a zum Thema ‚3. Reich und Widerstand' in der Bildungswerkstatt. Zusätzlich noch im Juni ein Zeitzeugengespräch mit Ernst Grube. Leitung: Trumpke/Hasibether
- 10. Juni - Seminar und Führung durch die Gedenkstätte - Betriebsgruppe Loewsche soziale Dienste Bayreuth — Besuch der Gedenkstätte.
- 13. Juni - Projekt Altstadtschule – Fahrt nach Flossenbürg zur Verdeutlichung der Folgen der Ideologie der Nationalsozialisten.
- 16. – 18. Juni - Tarifgeschichte des öffentlichen Dienstes, Teil III. Die aktuelle Tarifpolitik im Vergleich mit den historischen Vorläufern (Kooperation mit ver.di Oberfranken-Ost). Leitung: Hasibether/Steib
- Stiftung appelliert an die Öffentlichkeit – Leuschnerhaus gefährdet! Kulturreferat lädt Geschäftsführer der Stiftung wieder aus! Mehrere Artikel im Nordbayerischen-Kurier.



Juli 08

- 07. Juli - Ausstellungseröffnung ‚Rechtsradikalismus in Bayern‘. Eine Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung. Ausstellungsdauer bis 1. August 2008. In der Ausstellung sollen die Schulen der Region Oberfranken die Möglichkeit erhalten neben den Inhalten der gezeigten Bildtafeln sich mit der aktuellen politischen Entwicklung und Ideologie der Neonazis auseinander zu setzen.
- Diese Ausstellung wurde von über 20 Schulklassen mit rund 600 Schülern besucht.
- 24. Juli - Benefizkonzert „Rock gegen Rechts“ mit über 200 Besuchern.
- 28. u. 29 Juli berichtet der Zeitzeuge Ernst Grube von den Verbrechen der Naziherrschaft für die Besucher der Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern“.
- 29. Juli - Abschlussprojekttag der Hauptschulklassen 8a und 8b der Altstadtschule. Thema: ‚Das 3. Reich und der Widerstand Wilhelm Leuschners‘, sowie Schlussauswertung des Projekts ‚Leichter lernen mit Leuschner’. Leitung: Trumpke/Oberender/Hasibether

August 08

- 1. August - Schlussveranstaltung zur Ausstellung ‚Neonazis in Bayern' mit Schulklassen.
- 16. August - Wilhelm-Leuschner-Stiftung am 16. August 2008 bei den Veranstaltungen gegen demokratiefeindliche Kräfte der Rechtsextremen vertreten: ‚Warmensteinach ist bunt' und beim ‚Tag der Demokratie' in Wunsiedel.
- In der Zeit vom 4. Juli bis 1. August 2008 fanden in den fünf Ausstellungswochen insgesamt 30 Veranstaltungen an 20 Projekttagen statt. Davon wurden 10 Projekttage unmittelbar für die außerschulische Jugendarbeit in Kooperation mit Arbeit und Leben GmbH Bayern durchgeführt. An den Projekttagen und Seminare nahmen insgesamt 650 Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt, davon waren rd. 600 Schülerinnen und Schüler an den Schulprojekttagen mit Arbeit und Leben beteiligt. Insgesamt wurden bei den außerschulischen Veranstaltungen Haupt-, Real-, Berufs-, berufsbegleitende Schulen und Gymnasien einbezogen. Die Teilnehmer/innen an den Projekttagen waren überwiegend aus den Jahrgangsstufen 9 bis 11 der jeweiligen Schultypen. Daneben wurden auch Lehrerfortbildungen zum Thema Rechtsextremismus und Symposien zur Abwehr rechtsextremistischer Tendenzen abgehalten.

September 08

- 12. September - Ausstellungseröffnung ‚Stifterland Bayern'. Die schon im März in München eröffnete Wanderausstellung war von September bis Oktober auch in Bayreuth zu sehen. In dieser Ausstellung stellt die Wilhelm-Leuschner-Stiftung ihre Arbeit vor, die noch in Regensburg, Passau, Augsburg und Nürnberg bis Juni 2009 zu sehen ist.

- 29. September - Die ‚Bayreuther Gespräche' der Wilhelm-Leuschner-Stiftung im Leuschner-Geburtshaus, Moritzhöfen 25, standen heuer unter dem Motto „Das Erbe des europäischen Widerstands gegen die NS-Diktatur und die Bedeutung im europäischen Einigungsprozess'. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Hermann Hübner wurde in einem wissenschaftlichen Symposion mit deutschen und tschechischen Referenten die Dimension dieses Erbes diskutiert. Im Anschluss fand ab 19:00 Uhr ein Gesprächskonzert mit den Komponisten Dietrich Loren aus München statt. Anhand von Musikbeispielen verdeutlichte er die Thematik „Widerstand in der Sprache der Musik".

Oktober 08

- Reihe von Führungen durch die Gedenkstätte für die Frankenakademie mit mehr als 200 Besuchern. Themen waren Leuschner und der Widerstand, sowie die Zerschlagung der Gewerkschaften im Dritten Reich und die Rolle Leuschners.
- 25. Oktober – 8. Bayreuther Museumsnacht mit Dokumentation über das Leben und Wirken Wilhelm Leuschners sowie Führungen der Besuchergruppen durch die Gedenkstätte. (über 150 Besucher u. Besucherinnen)

November 08

- Der 10. November 2008 gibt der Wilhelm-Leuschner-Stiftung ganztägig Anlass an die Verfolgung jüdischer Mitbürger vor siebzig Jahren durch die Nationalsozialisten zu erinnern. Im Rahmen der Gedenkstättenarbeit im Leuschner-Geburtshaus, Moritzhöfen 25, wird in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben Bayern ab 8:15 Uhr der Bayreuther Historiker Dr. Norbert Aas mit Klassen aus der Berufoberschule (FOS/BOS) Bayreuth und der Altstadthauptschule eine Einführung in der ‚Bildungswerkstatt Wilhelm Leuschner' zu den Ereignissen in Bayreuth vor 70 Jahren vortragen.
- „Widerstand in der Sprache der Musik" Gesprächskonzert mit dem Münchner Komponisten Dietrich Lorenz.
- Lehrerfortbildung, Projektvorstellung für Schulen und Möglichkeiten der Leuschner Stiftung für den Geschichtsunterricht.
- 24. November - Anlässlich des 125. Geburtstages des Oberfränkischen Widerstandskämpfers Friedrich Puchta veranstaltete die Wilhelm-Leuschner-Stiftung eine Gedenkfeier mit einer Diavorführung seine Lebensstationen.
- Der 24. November war zugleich die letzte Veranstaltung in der Bildungswerkstatt, die in den darauffolgenden Tagen geräumt und am 28.11.2008 an den Vermieter zurückgegeben wurde. Der Grund dafür war nicht der verlorene Prozess vor dem Landgericht, sondern vielmehr die nicht mehr zu vertretenden Baumängel am Mietobjekt.

Dezember 08

- Am 12. Dezember beriet der Stiftungsrat über das Bildungsjahr 2009 sowie über den Jahreshaushalt der Stiftung. Als zweiten wichtigen Tagespunkt wurde über die Berufung am OLG Bamberg beraten. Die Fortsetzung der Stiftungsarbeit wurde einstimmig beschlossen.

- Am 18. Dezember fand der erste Projekttag mit der achten Klasse der Hauptschule Speichersdorf statt. In der Gedenkstätte erarbeiteten sich die Schüler in Arbeitsgruppen die wesentlichen Inhalte der Gedenkausstellung. Anschließend wurde im „Käthe Kern“ Raum anhand des Leuschner Lebenslaufs die Lebensverhältnisse im deutschen Kaiserreich vor dem ersten Weltkrieg besprochen. Die Projekttage mit den Hauptschulen in der Stadt Bayreuth und im Landkreis Bayreuth werden ab Mitte Januar 2009 fortgesetzt. Ein Lehrerarbeitskreis wird ab 12. Januar 2009 diese Arbeit inhaltlich begleiten.

Weitere Informationen über Aktivitäten, Projekte und inhaltliche Arbeit finden sie online unter www.wilhelm-leuschner-stiftung.de unter dem Link Geschäftsberichte und unter Web-Archiv.